

Leubsdorfer Lokalanzeiger



25. Jahrgang - 1. Januar 2015

Amts- und Informationsblatt für die Gemeinde Leubsdorf mit den Ortsteilen Leubsdorf, Marbach, Schellenberg und Hohenfichte

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2014 ist Vergangenheit und ich möchte es nicht ver säumen, Ihnen und Ihren Familien ein erfolgreiches Jahr, vor allem aber Gesundheit, zu wünschen.

Im vergangenen Jahr hatten wir in unserer Gemeinde mit erheblichen Behinderungen durch den Bau der Flöhabrücke zu kämpfen.

Die Bauarbeiten liefen zügig und planmäßig ab, und zu guter Letzt konnte auch erreicht werden, dass bis März die Brücke befahrbar sein wird. Ich hoffe, dass sie pünktlich im Juli fertig sein wird.

Um dieses Ereignis gebührend zu würdigen, plant der Ortschaftsrat Schellenberg ein Brückenfest für alle Bürgerinnen und Bürger.

Ab März wird uns eine weitere Baustelle bewegen, dann wird die Ortsdurchfahrt Leubsdorf von der Oberschar bis zur Hammerleubsdorfer Straße grundhaft ausgebaut. Dabei wird auch die Verrohrung des Dorfbaches erneuert.

Dieser 1. Bauabschnitt ist der Beginn für die Erneuerung der gesamten Ortsdurchfahrt mit insgesamt vier Bauabschnitten.

Auch für den Ausbau des „Höllberges“ sind im Jahr 2014 die planungsrechtlichen Voraussetzungen abgeschlossen worden. Nun müssen wir gemeinsam mit unseren Abgeordneten im Landtag, Herrn Krasselt, und im Bundestag, Frau Bellmann, dafür kämpfen, dass die entsprechenden finanziellen Voraussetzungen geschaffen werden, damit das Projekt mittelfristig umgesetzt werden kann.

Es gibt auch noch weitere Probleme im Straßenbau, um deren Lösung wir uns bemühen, wie die Ortsdurchfahrt Hohenfichte, die Gahlenzer Straße in Hammerleubsdorf und die Ortsverbindung Marbach-Grünhainichen.

Es waren aber noch viele andere Projekte, die uns im vergangenen Jahr beschäftigt haben.

Zum Beispiel das Projekt „Jugend bewegt Kommune“, in das wir von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung aufgenommen wurden. Gemeinsam mit Jugendlichen und Erwachsenen aus unserer Gemeinde wurden Wege gesucht, was wir tun können, um Jugendliche mehr in das gesellschaftliche Leben zu integrieren und die Zusammenarbeit der schon aktiven Jugendgruppen zu verbessern. Dafür flossen 10.000 EURO für die Jugendarbeit der Feuerwehr, des Fußballvereins, der Kindereinrichtungen und in einen offenen Jugendklub im Schützenhaus Leubsdorf, der sich hauptsächlich dem gemeinsamen Musizieren widmen wird. Es wurden Kinoveranstaltungen organisiert und am 23. Februar wird im „Lindenhof“ eine Theateraufführung mit anschließender Diskussion zum Thema „Drogenmissbrauch“ stattfinden.

Dies wird so ziemlich die letzte Veranstaltung im „Lindenhof“ sein. Wenn der heiß erwartete Fördermittelbescheid vorliegt, soll schnellstmöglich mit der Sanierung des Gebäudes begonnen werden.

Wenn alles klappt, könnte 2016 das Haus neu genutzt werden. Um die kulturelle Nutzung wird sich der neu gegründete

Kulturverein „Lindenhof“ bemühen. Der Verein sucht immer engagierte Mitstreiter. Interessenten können sich an Herrn Dirk Fröhlich aus Schellenberg wenden.

Weitere wichtige Arbeiten waren die Reparatur an den Bachläufen in unserer Gemeinde sowie der Bau von zwei Gemeindestraßen.

Mit Beginn der neuen Förderperiode der Europäischen Union mussten wir in unserer neu gegründeten Region zur Entwicklung des Flöha- und Zschopautals das Ländliche Entwicklungskonzept erarbeiten. Wir hoffen, dass wir im Frühjahr als Förderregion vom Freistaat Sachsen bestätigt werden, um endlich mit Projekten beginnen zu können.

Insgesamt können wir bis 2020 ca. 19,8 Mio. EURO an Fördermitteln ausreichen.

Nicht vergessen möchte ich das Engagement der vielen ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen, Kirchen und Gruppen. Ohne deren Arbeit wäre das kulturelle, sportliche, politische und soziale Leben nicht denkbar. Dafür gilt ihnen ein großes Dankeschön.

Zum Schluss möchte ich noch an unsere Partnerschaft mit der Mikroregion Peruc in Tschechien erinnern. Im vergangenen Jahr fanden 13 gemeinsame Veranstaltungen auf deutscher und tschechischer Seite statt. In diesem Jahr sind 11 Veranstaltungen geplant und abgestimmt. Diese Partnerschaft ist gerade in der politisch schwierigen Zeit sehr wichtig, trägt sie doch dazu bei, das gegenseitige Verständnis zwischen Deutschen und Tschechen zu fördern. Interessierte Bürger, die sich in diese Partnerschaft einbringen möchten, können sich gern in der Gemeindeverwaltung melden.

In diesem Sinne wünsche ich uns ein erfolgreiches 2015.

Ihr Bürgermeister
Ralf Börner



Bekanntmachungen

03-1/2014 öffentliche Gemeinderatssitzung am 2. Dezember 2014

Beschluss Nr. 15-1/2014

Bestimmung des Wahltages für die Bürgermeisterwahl 2015
(15 Ja-Stimmen von 15 anwes. Gemeinderäten)

Beschluss Nr. 16-1/2014

Annahme und Verwendung von Spenden
(15 Ja-Stimmen von 15 anwes. Gemeinderäten)

Beschluss Nr. 17-1/2014

Wahl des Friedensrichters und des Stellvertreters für den
Schiedsstellenbezirk der Gemeinde Leubsdorf
(15 Ja-Stimmen von 15 anwes. Gemeinderäten)

Beschluss Nr. 18-1/2014

Beteiligungsbereich 2012 der Gemeinde Leubsdorf
(15 Ja-Stimmen von 15 anwes. Gemeinderäten)

Beschluss Nr. 19-1/2014

Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur Änderung und Ergänzung
der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „An der Alten
Augustusbürger Straße“ OT Hohenfichte
(15 Ja-Stimmen von 15 anwes. Gemeinderäten)

Beschluss Nr. 20-1/2014

Wahl der Aufsichtsratsmitglieder für die Wohnungsverwaltungs-
gesellschaft Gemeindeverband Augustsburg mbH
(13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 1 Befangenheit von 15 anwes.
Gemeinderäten)

Beschluss Nr. 21-1/2014

Beschluss zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES)
(15 Ja-Stimmen von 15 anwes. Gemeinderäten)

Beschluss Nr. 22-1/2014

Vereinbarung mit dem Freistaat Sachsen vertreten durch das
Landesamt für Straßenbau und Verkehr über den Ausbau der
Ortsdurchfahrt Leubsdorf/Schellenberg im Zuge der S236
(15 Ja-Stimmen von 15 anwes. Gemeinderäten)

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Leubsdorf hat am 2. Dezember 2014 die Änderung und Ergänzung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung "An der Alten Augustusbürger Straße" Gemeinde Leubsdorf OT Hohenfichte bestehend aus der Planzeichnung M 1: 1.000 sowie den textlichen Festsetzungen in der Fassung 09/2014 als Satzung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Mit der Bekanntmachung tritt die Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB in Kraft. Jedermann kann die Satzung und die dazu gehörige Begründung in der Gemeindeverwaltung Leubsdorf, Sekretariat, Marbacher Straße 2, 09573 Leubsdorf während der nachfolgend genannten Sprechzeiten:

Montag	9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	9:00 bis 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Die hier gegebenen Hinweise auf Rechtsfolgen nach dem BauGB haben keinen Einfluss auf bestehende Rückübertragungsansprüche bzw. Entschädigungsansprüche nach dem Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen. Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Leubsdorf, den 8. Dezember 2014



Börner
Bürgermeister



Jagdgenossenschaft Leubsdorf

Einladung

wir möchten Sie herzlich zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Leubsdorf am Donnerstag, 22. Januar 2015 um 19:00 Uhr in den Lindenhof Leubsdorf einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rückblick auf das vergangene Jagdjahr
3. Wahl des Jagdvorstehers
4. Wahl von drei Stellvertretern
5. Wahl eines Kassenführers
6. Wahl des Schriftführers
7. Wahl von einem Rechnungsprüfer
8. Sonstiges

Leubsdorf, den 29. Dezember 2014

Börner
Bürgermeister

Sollmann
im Auftrag des Vorstandes

Öffentliche Bekanntmachung

Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten.

Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen deutscher Staatsangehörigkeit, die im jeweils nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

Familiennamen, Vornamen,
gegenwärtige Anschrift.

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzungen gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei:
Stadt Augustusburg, Einwohnermeldeamt, Marienberger Straße 24, 09573 Augustusburg.

Falls der Datenübermittlung nicht bis zum 15. März 2015 widersprochen wird, werden die genannten Daten weitergegeben.

Augustusburg, 05. Dezember 2014

gez. Uhlig - Einwohnermeldeamt

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruchsrechte nach dem Sächsischen Meldegesetz

Nach §§ 30 und 33 Sächsisches Meldegesetz (SächsMG) i.d.F.d.B. vom 4. Juli 2006, Sächs. GVBl. Jg. 2006, Bl.-Nr.: 9 S. 388 Fsn.-Nr.: 26-4 ist es gestattet, aus dem Melderegister folgende Auskünfte zu erteilen:

- a) Parteien, Wählergruppen und Träger von Wahlvorschlägen können im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Stimmabgabe vorangehenden Monaten eine Auskunft über Name, Vorname, akademischer Grad und Wohnanschrift von Wahlberechtigten erhalten.
- b) Presse, Rundfunk oder andere Medien dürfen über Alters- und Ehejubilare Name, Doktorgrad und Anschrift erhalten (Altersjubilare ab 70. Geburtstag, Ehejubilare ab goldene Hochzeit).
- c) Adressbuchverlagen können Vor- und Familienname, Doktorgrad und Anschrift von Einwohnern ab dem 18. Lebensjahr zur Herstellung von Adressbüchern o.ä. Nachschlagewerken übermittelt werden.
- d) Öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften erhalten neben den Daten ihrer Mitglieder auch die Daten von Familienangehörigen, die einer anderen oder keiner Religionsgesellschaft angehören.
- e) Erteilung einfacher Melderegisterauskünfte mittels Internetauskunft (dies gilt nicht für Erteilung schriftlicher Melderegisterauskünfte)
- f) Erteilung einfacher Melderegisterauskünfte zu erkennbaren Zwecken der Direktwerbung

Diesen Auskunftserteilungen unter Buchstaben a) bis f) kann ohne nähere Begründung widersprochen werden. Im Fall unter Buchstabe d) gilt dies jedoch nicht, wenn Daten für die Erhebung der Kirchensteuer weitergegeben werden müssen. Bei Widerspruch im Fall b) kann der Übermittlung des Ehejubiläums nur durch beide Ehegatten widersprochen werden.

Entsprechende Anträge zur Ausübung des Widerspruchsrechts sind an das Einwohnermeldeamt Augustusburg schriftlich oder mündlich, nicht fernmündlich, zu richten.

Öffnungszeiten:

Montag:	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 bis 12:00 Uhr

Augustusburg, 05. Dezember 2014

gez. Uhlig - Einwohnermeldeamt

Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen »Lieblingsplätze für alle«

Das Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen »Lieblingsplätze für alle« wird 2015 neu aufgelegt. Ab sofort können entsprechende Anträge beim Landratsamt gestellt werden. Dem Landkreis Mittelsachsen stehen wieder 190.600 Euro zur Verfügung. Ziel des Programms ist es, vor allem Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu erleichtern.

tern. „Es sollen Barrieren beim Zugang oder der Nutzung von Gebäuden und Einrichtungen beseitigt werden. Dabei können schon kleinere Dinge helfen, wie die Beseitigung einer Schwelle“, erklärt der Vorsitzende des Behindertenbeirates Sven Jeschke. Unterstützt werden können Einrichtungen des Kultur-, Freizeit- und Bildungsbereichs, aber auch Gesundheitseinrichtungen wie Arztpraxen. Der Gastronomiebereich ist dabei ausdrücklich nicht ausgeschlossen. Förderfähig sind Ausgaben bis zu 25.000 Euro je beantragte Maßnahme. Der zweite Beigeordnete Dieter Steinert begrüßte die Neuauflage: „Der Bedarf für das Programm ist hoch, 2014 gingen Anträge mit einem Volumen von 554.800 Euro ein. Gemeinsam mit dem Behindertenbeirat und -beauftragten haben wir eine Prioritätenliste erstellt.“ 18 Vorhaben konnten umgesetzt werden, so entstanden Rampen, Lifte, behindertengerechte Toiletten oder auch eine Audioanlage in einer Kirche. „Durch die breite Beteiligung von Unternehmen und Institutionen wird deutlich, dass die Gesellschaft für die Belange von Behinderten deutlicher sensibilisiert ist“, erklärt Behindertenbeauftragter Dr. Wolfgang Hopf. Auch in diesem Jahr wird wieder gemeinsam mit dem Behindertenbeirat und dem Behindertenbeauftragten des Landkreises über die Vergabe der Mittel entschieden. Anträge auf Gewährung einer Zuwendung können bis zum 9. Januar 2015 zusammen mit einem Foto zum geplanten Projekt und einem Kostenangebot unter Verwendung des im Internetauftritt des Landkreises Mittelsachsen eingestellten Antragsformulars gestellt werden. Nach Eingang der entsprechenden Förderanträge werden die Prioritäten unter Beteiligung des Behindertenbeauftragten und des Behindertenbeirates ausgewählt.

Wichtige Fakten zum Programm »Lieblingsplätze für alle«

Wozu dienen die Fördermittel?

Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich bereitgestellt werden. Dabei ist der Gastronomiebereich ausdrücklich nicht ausgeschlossen. Förderfähig sind Ausgaben bis zu 25.000 Euro je beantragte Maßnahme. Eine Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude sowie öffentlicher Infrastruktur oder öffentlicher Aufgabenträger ist ausgeschlossen. Die Förderung kommunaler Gebäude und Einrichtungen ist ausnahmsweise möglich, wenn es sich dabei um ein freiwilliges Angebot handelt.

Wie und bis wann erfolgt die Antragstellung?

Wer sich an dem Programm beteiligen möchte, kann bis zum 9. Januar 2015 einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zusammen mit einem Foto zum geplanten Projekt unter Verwendung des nachfolgenden Antragsformulars stellen. Nach Eingang der entsprechenden Förderanträge werden die Prioritäten unter Beteiligung des Behindertenbeauftragten und des Behindertenbeirates ausgewählt.

Wo gibt es mehr Details zum Förderprogramm?

Weiterführende Informationen zum Investitionsprogramm können auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz unter www.soziales.sachsen.de/initiativprogramm.html oder im Internetauftritt des Behindertenbeirates des Landkreises Mittelsachsen unter www.mittelsachsen-barrierefrei.de nachgelesen werden.

Kontakt:

Landratsamt Mittelsachsen · Geschäftskreis Soziales und Gesundheit
Uwe Donner · Telefon 03731 799-3382

Email uwe.donner@landkreis-mittelsachsen.de

Link zum Formular: http://www.landkreis-mittelsachsen.de/Burgerservice/Antrag_Investitionsprogramm2015.pdf

Ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015 von Ihrer Feuerwehr

Ich wünsche allen Kameraden und Kameradinnen der Gemeindefeuerwehr Leubsdorf, sowie allen Bürgern der Gemeinde Leubsdorf ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

Die ehrenamtlichen Einsatzkräfte sind angehalten, Ihnen auch

im kommenden Jahr 2015 mit Rat und Tat zur Seite zu stehen – um Ihnen im Notfall schnell, sicher und kompetent helfen zu können. Unser Beitrag gilt dabei allen Bürgern gleichermaßen, Sie sollen sich in Ihrer Gemeinde Leubsdorf wohl und sicher fühlen.

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal sensibilisieren zum Thema Rauchwarnmelder:

Jährlich sterben ca. 500 Menschen bei Bränden. Weitere 5.000 werden verletzt. Ursache der Brände sind in den meisten Fällen nicht Fahrlässigkeit, sondern technische Defekte. Tödlich ist bei einem Brand in der Regel der Rauch und nicht das Feuer. Bereits drei Atemzüge des hochgiftigen Brandrauches können zum Tode führen. Der Geruchssinn des Menschen funktioniert im Schlaf nicht. Die Gefahr bewusstlos zu werden und zu ersticken ist daher gegeben. Rauchmelder (auch Rauchwarnmelder genannt) können hier helfen.

Tipps zum Kauf von Rauchmeldern:

Rauchmelder müssen ein CE Kennzeichen mit Prüfnummer tragen und den Vorgaben der EU-Norm "EN 14604" entsprechen. (Achtung: Das CE - Kennzeichen stellt kein Qualitätsmerkmal dar, sondern sagt lediglich aus, dass das Gerät in Europa verkauft werden darf!) Ein zuverlässiger Rauchmelder ist im Elektrofachhandel, bei Sicherheitsunternehmen oder bei Brandschutzfirmen erhältlich. Im Baumarkt erhalten Sie ebenfalls gute und geprüfte Geräte. Erwerben Sie Rauchmelder mit dem Qualitätskennzeichen „Q“. Diese hochwertigen Rauchwarnmelder besitzen eine zehnjährige Garantie und die Batterien halten 10 Jahre.



Installation von Rauchwarnmeldern:

- Installieren Sie Rauchwarnmelder in allen Schlafräumen, Fluren und Kinderzimmern
- Befestigen Sie Rauchmelder immer an der Zimmerdecke, da der Rauch nach oben steigt.
- Möglichst in der Raummitte bzw. mindestens 50 cm von Wänden entfernt
- Immer in waagerechter Position (auch bei Dachschrägen) und nicht in Dachspitzen.
- Nicht in der Nähe von Luftschächten und nicht in starker Zugluft.
- Nicht in Räumen, in denen normalerweise starker Dampf, Staub oder Rauch entsteht.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Rauchmelder zur Überprüfung leicht erreichen können.
- Detaillierte Vorgaben werden in der Norm 14676 gemacht

Weitere Hinweise

Überlegen Sie sich, wie Sie in einem Brandfall reagieren würden. Besprechen Sie diese Maßnahmen mit Ihrer Familie und Ihren Kindern!

Ausführliche Informationen zu Rauchwarnmeldern, wie Bezugsquellen und Funktionsweise, finden Sie im Internet unter www.rauchmelder-lebensretter.de

(Einige der Textpassagen wurden von www.rauchmelder-lebensretter.de entnommen.)

Die wichtigsten Verhaltensmaßnahmen sind:

- Sehen Sie sich beim Betreten des Gebäudes die Fluchtwege an, damit Sie diese im Brandfall schnell und sicher finden!
- Fliehen Sie in einem mehrstöckigen Gebäude in der Regel immer nach unten!
- Halten Sie sich stets am Treppengeländer fest, denn Menschen in Panik nehmen keine Rücksicht auf andere!
- Benutzen Sie unter keinen Umständen Aufzüge: Diese werden zur tödlichen Falle, wenn sie sich mit Rauch füllen oder nach einem Stromausfall stecken bleiben!
- Reißen Sie Türen niemals hektisch auf, sondern öffnen Sie diese vorsichtig und ziehen sie gleich wieder zu, falls sich dahinter schon eine dichte Rauchsicht gebildet hat!

- Wenn Sie den Raum, in dem Sie sich befinden, nicht mehr verlassen können, dichten Sie die Ritzen und Spalten an der Tür mit nassen Laken oder Handtüchern ab, um ein Eindringen des Rauchs zu verhindern!
- Hängen Sie große Laken zum Fenster hinaus, um zu signalisieren, dass und wo noch Menschen auf Hilfe warten!

Alarmieren Sie Ihre direkte Umgebung:

Alarmieren Sie die Menschen in den umgebenden Zimmern. Denken Sie an Kinder und Kranke, an seh-, hör- oder gehbehinderte Menschen.

(Nur) wenn dies ohne Zeitverzögerung noch möglich ist, rufen Sie noch von der Wohnung aus die Feuerwehr an
Feuerwehrruf: **112**

5 „W“ – Fragen und Ruhe bewahren:

Wer meldet	eigener Name
Was brennt	Zimmer, Wohnung, Haus
Wo brennt es	Ortsteil, Straße, Stockwerk
Wie viele	Verletzte oder Vermisste
Warten	für eventuelle Rückfragen

Ihr Gemeindeführer Falk Berger

Entsorgungstermine

Ortsteil Leubsdorf

Restmüllbehältnisse:

Fr., den 09.01.15 und 23.01.15

Gelbe Tonne und Wertstoffsäcke:

Montag, den 12.01.15 und 26.01.15

Blaue Tonne für Papier und Pappe: Fr., den 16.01.15



Ortsteil Hammerleubsdorf

Restmüllbehältnisse: Fr., den 09.01.15 und 23.01.15

Gelbe Tonne und Wertstoffsäcke:

Mo., den 12.01.15 und 26.01.15

Blaue Tonne für Papier und Pappe: Fr., den 16.01.15

Ortsteil Hohenfichte

Restmüllbehältnisse: Di., den 13.01.15 und 27.01.15

Gelbe Tonne und Wertstoffsäcke:

Mo., den 12.01.15 und 26.01.15

Blaue Tonne für Papier und Pappe: Di., den 06.01.15

Ortsteil Metzdorf

Restmüllbehältnisse: Fr., den 09.01.15 und 23.01.15

Gelbe Tonne und Wertstoffsäcke:

Mo., den 12.01.15 und 26.01.15

Blaue Tonne für Papier und Pappe: Fr., den 16.01.15

Ortsteil Marbach/ Grüner Wald

Restmüllbehältnisse: Do., den 08.01.15 und 22.01.15

Gelbe Tonne und Wertstoffsäcke:

Di., den 13.01.15 und 27.01.15

Blaue Tonne für Papier und Pappe: Fr., den 16.01.15

Ortsteil Schellenberg

Restmüllbehältnisse: Do., den 08.01.15 und 22.01.15

Gelbe Tonne und Wertstoffsäcke:

Di., den 13.01.15 und 27.01.15

Blaue Tonne für Papier und Pappe: Di., den 06.01.15

Bekanntmachung zur Entsorgung der Fäkalien für das Jahr 2015

Seit 01.07.2013 führt die Fa. Umtech, Mittweidaer Str. 1, 09306 Erlau, 03727/621831 alle Entsorgungen durch. Die Entsorgung von abflusslosen Fäkaliengruben erfolgt zweimal jährlich. Die Überschußschlammmentnahme aus Kleinkläranlagen einmal pro Jahr, diese ersetzt jedoch nicht die weitere Wartung der Anlage. Sollten Sie weiteren Bedarf zur Entsorgung von Fäkalien und Überschußschlamm haben, kann täglich bei der Fa. Umtech angerufen werden und eine Terminabsprache erfolgen.

Glückwünsche im Januar ab dem 70. Lebensjahr

Die Gemeindeverwaltung Leubsdorf, die Ortschaftsräte der Ortsteile sowie die Seniorenbetreuung gratulieren folgenden Bürgerinnen und Bürgern ganz herzlich und wünschen Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



In Leubsdorf:

Frau Inge Eckardt	am 1. Januar zum 80. Geburtstag
Herrn Günter Wollmann	am 1. Januar zum 77. Geburtstag
Herrn Joachim Lindner	am 5. Januar zum 79. Geburtstag
Frau Helga Einbock	am 6. Januar zum 77. Geburtstag
Herrn Peter Kaul	am 6. Januar zum 70. Geburtstag
Frau Christa Astl	am 9. Januar zum 81. Geburtstag
Herrn Kurt Uhlig	am 10. Januar zum 89. Geburtstag
Frau Thea Graw	am 12. Januar zum 71. Geburtstag
Herrn Josef Astl	am 14. Januar zum 87. Geburtstag
Frau Edelgard Lehmann	am 15. Januar zum 86. Geburtstag
Herrn Gunter Christin	am 15. Januar zum 76. Geburtstag
Herrn Volkmar Stuckart	am 15. Januar zum 70. Geburtstag
Frau Ingrid Sieber	am 16. Januar zum 72. Geburtstag
Frau Gisela Müller	am 19. Januar zum 90. Geburtstag
Herrn Dieter Kregefsky	am 21. Januar zum 72. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Morgenstern	am 25. Januar zum 72. Geburtstag
Herrn Jürgen Kuschka	am 29. Januar zum 73. Geburtstag
Frau Ingeburg Krawietz	am 30. Januar zum 79. Geburtstag

In Marbach:

Frau Karin Pahl	am 2. Januar zum 71. Geburtstag
Frau Ilse Mertens	am 4. Januar zum 82. Geburtstag
Frau Erika Dittel	am 8. Januar zum 79. Geburtstag
Frau Lisa Rosner	am 11. Januar zum 75. Geburtstag
Frau Waltraud Wenzel	am 12. Januar zum 86. Geburtstag
Herrn Roland Junghänel	am 15. Januar zum 80. Geburtstag
Frau Marianne Hennig	am 17. Januar zum 91. Geburtstag
Herrn Alfred Lange	am 17. Januar zum 90. Geburtstag
Frau Christel Pfütze	am 21. Januar zum 75. Geburtstag
Herrn Jürgen Weber	am 30. Januar zum 74. Geburtstag

In Schellenberg:

Frau Johanna Röder	am 12. Januar zum 86. Geburtstag
Herrn Eberhard Naumann	am 17. Januar zum 71. Geburtstag
Frau Eva-Maria Pache	am 19. Januar zum 83. Geburtstag
Herrn Johannes Müller	am 25. Januar zum 74. Geburtstag
Frau Ursula Mai	am 29. Januar zum 83. Geburtstag
Frau Margit Biermann	am 29. Januar zum 73. Geburtstag

In Hohenfichte:

Frau Brigitte Hötzel	am 3. Januar zum 80. Geburtstag
Herrn Herbert Börner	am 5. Januar zum 89. Geburtstag
Frau Anita Trepte	am 7. Januar zum 80. Geburtstag
Frau Christa Schönherr	am 7. Januar zum 79. Geburtstag

Frau Hanna Seidel
Frau Käte Kösling
Herrn Werner Kämpfe
Herrn Klaus Hübler

am 13. Januar zum 79. Geburtstag
am 14. Januar zum 88. Geburtstag
am 23. Januar zum 85. Geburtstag
am 23. Januar zum 75. Geburtstag

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst



Der Notfalldienst beginnt Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 14.00 Uhr sowie Samstag, Sonntag und an den gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen 7.00 Uhr. Er endet jeweils am nächsten Tag 7.00 Uhr.

Es wird kein kassenärztlicher Bereitschaftsdienst mehr veröffentlicht. Bürger, die außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringende ambulante ärztliche Hilfe benötigen, erreichen über die seit dem 16.04.2012 eingeführte bundesweit einheitliche Bereitschaftsnummer

116 117 (ohne Vorwahl) sowie für unseren Bereich unter (03741) 45 72 32

den jeweiligen Bereitschaftsdienst in der Nähe.

Für medizinische Notfälle ist weiterhin die 112 zuständig!

Bereitschaft Zahnarzt

Sprechzeiten:

Sonnabend und Brückentagen von 09.00 bis 12.00 Uhr, Sonntag und Feiertagen von 10.00 bis 11.00 Uhr, außerhalb der Sprechzeiten besteht Hausbereitschaft.

01.01.2015	DS Viola Kadner, Enge Gasse 6, 09569 Oederan, Tel.: 037292 60227
02.01.2015	Dr. Heinz-Peter Krause, August-Bebel-Str. 58, 09579 Borstendorf, Tel.: 037294 7180
03.01.2015	Dr. Hartmut Graumnitz, Schenkenstraße 15, 09573 Erdmannsdorf, Tel.: 037291 6572
04.01.2015	Dr. Gudrun Fritzsche, Augustusburger Str. 60, 09557 Flöha, Tel.: 03726 2938
10./11.01.2015	Dr. Solveig Becker, Karl-Liebkecht-Str. 1, 09575 Eppendorf, Tel.: 037293 259
17./18.01.2015	Dr. Silke Wirth und Dr. Rüdiger Wirth, Querstraße 4, 09573 Augustusburg, Tel.: 037291 38080
24./25.01.2015	DS Petra Klemm, Rudolf-Breitscheid-Straße 37, 09557 Flöha, Tel.: 03726 6166
31.01.-	DM Jörg Pastrnek, Straße der Einheit 7
01.02.2015	09569 Falkenau, Tel.: 03726 4871

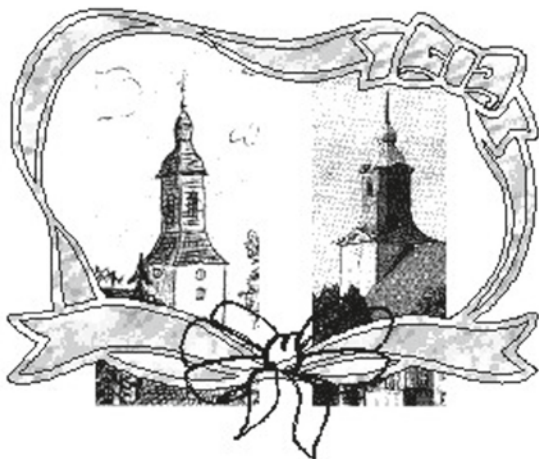
Bereitschaft Apotheken

29.12. – 04.01.2015	
Stadtapotheke Flöha	Tel.: 03726 2745
Lindenapotheke Zschopau	Tel.: 03725 23814
05.01. – 11.01.2015	
Apotheke „Am Brühl“ Oederan	Tel.: 037292 4139
Adlerapotheke Zschopau	Tel.: 03725 23863
12.01. – 18.01.2015	
Georgenapotheke Flöha	Tel.: 03726 6300
19.01. – 25.01.2015	
Schloß Apotheke Augustusburg	Tel.: 037291 6535
26.01. – 01.02.2015	
Apotheke „Am Brühl“ Oederan	Tel.: 037292 4139
Marktapotheke Zschopau	Tel.: 03725 211447 7284

Kirchennachrichten

Januar 2015

**der Schwesterkirchengemeinden
Leubsdorf / Schellenberg / Borstendorf**



Jahreslosung 2015

**Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu
Gottes Lob.** **Römer 15,7**



Nehmt einander an. Wie geht das?

Könnte es sein, dass wir einander lieber *verändern* wollen, anstatt anzunehmen?

Könnte es sein, dass wir sofort selbst abblocken, sobald wir spüren, dass jemand uns verändern will?

Könnte es sein, dass wir viel eher bereit sind, auf jemand anders zu hören, wenn wir uns von dieser Person angenommen fühlen?

Aber, wie kann ich das machen? Man kann sich doch nicht verbiegen!

Eins weiß ich: Was mich an mir selber stört, das lehne ich auch an anderen ab.

(Natürlich behaupten wir zuerst, sicherheitshalber, dass das nicht so ist. Wir entdecken das bei einem zweiten, dritten ehrlichen Hinsehen.)

Deshalb ist die erste Maßnahme, uns selbst anzunehmen.

(Das scheint für manche leichter, für andere schwerer zu sein. Es kann sein, dass es gut ist, mit einem (Seelsorger) darüber zu sprechen.)

Wenn wir uns selbst annehmen, tun wir schlicht dasselbe, was Jesus getan hat.

Auch diesmal wieder der Hinweis auf den Vater, der dem heimkehrenden verlorenen Sohn entgegen läuft, umarmt und küsst. Gott hat einfach eine Vorliebe für echte Menschen. Die zugeben, dass es innen nicht so gut aussieht, wie es außen scheint.

Aber – unterstützt das nicht den Egoismus der Gewissenlosen?

Gerade Egoisten, die sich bedenkenlos nehmen was sie brauchen, leben nicht aus dem Angenommensein. Wer andere letztlich nur für sich gebraucht, bestraft sie. Und wer andere bestraft, ist nicht im Frieden mit sich selbst. Diese Person lebt im Vorwurf. Sie hat das Ziel, sich für irgendetwas zu rächen. (Da war aber jemand ganz anderes schuld. Längst vergessen!) Jesus liebt Egoisten. (Und verändert die, die sich darauf einlassen.)

Wo gibt es das sonst, dass jemand Angeber, Verurteilende, Miesmacher, Scheinheilige, Ängstliche, Abhängige und Heilige bei sich haben will? Jesus nimmt die Menschen, wie sie sind – denn andere hat er nicht. Diesen Weg sehe ich, um einander anzunehmen.

Pfarrer B. Schieritz

Unsere Gottesdienste

Neujahr, 1. Januar 2015

Schellenberg 16.00 Uhr Gottesdienst in neuer Form
– Pfr. Schieritz

Dankopfer für gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

2. Sonntag nach Weihnachten, 4. Januar 2015

Leubsdorf 10.00 Uhr Wiederholung des Krippenspiels
(kein KiGo)

Borstendorf 10.00 Uhr Lektoren-Gottesdienst – G. Bender
Die Gemeindeglieder von Schellenberg sind herzlich in die Schwesterkirchengemeinden eingeladen.

Dankopfer für die eigene Kirchgemeinde

1. Sonntag nach Epiphania, 11. Januar 2014

Leubsdorf 08.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
– Bruder Daniel (kein KiGo)

Schellenberg 10.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
– Pfr. Schieritz

Borstendorf 8.30 Uhr Predigt-Gottesdienst – Pfr. Schieritz

Achtung: Die Gottesdienste in Leubsdorf und Schellenberg finden wieder im Pfarrhaus statt!

Dankopfer für die eigene Kirchgemeinde

2. Sonntag nach Epiphanias, 18. Januar 2015

- Leubsdorf** 10.00 Uhr Lektoren-Gottesdienst
20.00 Uhr „Zeit vor Gott“ im Gemeinderaum
- Schellenberg** 08.30 Uhr Predigt-Gottesdienst
– Pfr. Schwarzenberg, Großwaltersdorf
- Borstendorf** 10.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
– Pfr. Schwarzenberg, Großwaltersdorf
- Dankopfer für die eigene Kirchengemeinde*

Letzter Sonntag nach Epiphanias, 25. Januar 2015

- Schellenberg** 08.30 Uhr Predigt-Gottesdienst – Pfr. Schieritz
- Borstendorf** 10.00 Uhr Gottesdienst in neuer Form
Die Gemeindeglieder von Leubsdorf sind herzlich nach Borstendorf eingeladen.
- Dankopfer für die Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe*

Sonntag Septuagesimae, 1. Februar 2015

- Leubsdorf** 10.00 Uhr Gottesdienst – Jürgen Meyer
- Schellenberg** 08.30 Uhr Lektoren-Gottesdienst
- Borstendorf** 10.00 Uhr Predigt-Gottesdienst – Prädikant
Thomas Kebschull, Falkenstein
- Dankopfer für gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD*

Kindergottesdienste finden parallel zu den Gottesdiensten statt.



Wir treffen uns in folgenden Kreisen

Leubsdorf:

- Kirchenchor:** Winterpause
- Kurrende:** jeden Montag, 17.30 Uhr
- Eltern-Kind-Kreis:** Mittwoch, 7. Januar, 9.30 Uhr bei Fam. Robert Hofmann
- Kinderkreis:** jeden Dienstag, 16.30 Uhr
- Bibel- und Gebetskreis:** Dienstag, 13. + 27. Januar, 9.30 Uhr
- Bibelstunde**
- Hammerleubsdorf:** Dienstag, 6. Januar, 19.30 Uhr
- Seniorenkreis:** Mittwoch, 7. Januar, 14.00 Uhr
- Männerkreis:** Donnerstag, 15. Januar, 19.30 Uhr
- Hauskreis:** Freitag, 9. und 23. Januar, 19.30 Uhr
- Posaunenchor:** Mittwoch 21. + 28. Januar, 19.30 Uhr
- Junge Gemeinde:** jeden Freitag, 19.30 Uhr
- Gebet für Deutschland:** Dienstag, 13. Januar, 18 - 21.30 Uhr
- Frauenkreis:** Donnerstag, 8. Januar, 19.30 Uhr

Schellenberg:

- Kirchenchor:** Winterpause
- Treff der Frau:** Dienstag, 13. Januar, 19.30 Uhr
- Junge Gemeinde:** jeden Freitag, 19.30 Uhr
- Landeskirchliche Gemeinschaft:** jeden Montag, 19.30 Uhr
- Ehepaarkreis:** Samstag, 10. Januar, 19.30 Uhr
- Seniorenkreis:** Mittwoch, 14. Januar, 15.00 Uhr
- Gebet für Deutschland:** Dienstag, 13. Januar, 17.00 - 18.00 Uhr
- Vorschulkinderkreis:** Samstag, 17. + 31. Januar, 9.30 Uhr
- Schulkinderkreis:** Samstag, 17. Januar, 13.30 Uhr

Konfirmanden-Treff

Die Konfirmanden der 7. und 8. Klasse treffen sich am Samstag, dem 10. Januar von 8.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrhaus Schellenberg.

Kirchenvorstand

Die Kirchvorsteher der Schwesterkirchengemeinden treffen sich vom 30. Januar bis 1. Februar 2015 im „Haus Zion“ in Aue zum Kirchvorsteher-Wochenende/Klausurtagung.

Urlaub Pfarrer Schieritz

Vom 2. bis 9. Januar ist Pfarrer Schieritz im Urlaub.
Vertretung: Pfarrer Winkler, Augustsburg (Tel. 122931)

Leid in unseren Kirchengemeinden

Christlich bestattet wurden in Leubsdorf

am 27. November 2014 Frau Anni Ingetraut Uhlig, geb. Hasenpflug im Alter von 85 Jahren. Sie wohnte zuletzt im Seniorenhaus Oederan.

„Jesus Christus spricht: Ihr dürft sicher sein, ich bin immer und überall bei euch bis an der Welt Ende.“ Matth. 28,20

am 28. November 2014 Frau Sieglinde Gertrud Schaarschmidt, geb. Hahn aus Leubsdorf im Alter von 71 Jahren.

„Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.“ Psalm 103,8

am 5. Dezember 2014 Frau Else Edith Doll, geb. Morgenstern aus Leubsdorf im Alter von 78 Jahren.

„Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.“ Jes. 60,1

Telefonische Erreichbarkeit der Pfarrämter

Pfarramt Leubsdorf/Pfarrer Schieritz: 6310

Sprechzeit:

Pfarrer Schieritz: :
Samstag, 17. Januar, 10.00 – 12.00 Uhr
und gern nach tel. Absprache

Verwaltungsmitarbeiterin S. Eckardt:
jeden Dienstag, 9.00 – 12.30 Uhr

Pfarramt Schellenberg – Ch. Weise: 20864

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00 bis 11.30 Uhr;
Donnerstag: 16.00 bis 17.30 Uhr

Friedhofsmeister J. Meyer: 67420 oder 0162/5364088

Im Namen der Mitarbeiter und Kirchvorsteher grüße ich alle Leser und Gemeindeglieder in Schellenberg, Marbach, Leubsdorf, Hammerleubsdorf und der Kolonie und wünsche ein gesegnetes 2015.

Ihr Pfarrer Bernd Schieritz

Informationen aus den Ortsteilen

Seniorenverein Leubsdorf e. V.

Nach unserer sehr schönen Weihnachtsausfahrt hat nun das Neue Jahr begonnen und wir treffen uns am Mittwoch dem 14.01.2015, um 14.30 Uhr im Speiseraum der Schule um unsere Ausfahrten für das Jahr 2015 zu besprechen.

Jeder kann seine Ideen, Wünsche und Vorschläge einbringen.

Für den Vorstand - Martin Schubert

Seniorenbetreuung Marbach

Senioren-gymnastik

Wir treffen uns Dienstag, den 13. Januar und 27. Januar 2015, jeweils um 14.00 Uhr im Gemeinschaftsraum der ehem. Grundschule.

Viel zu schnell raste das Jahr 2014 an uns vorbei, und wir stehen schon am Anfang 2015.

Für uns Senioren waren doch viele Erlebnisse dabei – seien es Familienfeiern, kleine Urlaubsreisen oder unsere Seniorenachtmittage.

Auch am Nikolaustag haben über 40 Rentner gemeinsam den Jahresausklang gefeiert. Unsere Adventsfahrt nach Schönbrunn war recht interessant. Im „Ambross-Gut“ wurden wir vom Leiter begrüßt und hatten dann etwas Zeit zum Umsehen. Einige nutzten dies, um im Hofladen Wurst, Schinken und dgl. für Weihnachten einzukaufen. Eine tschechische Theatergruppe führte dann im Hof das Krippenspiel –Die Weihnachtsgeschichte– auf, zuerst in Deutsch und später nochmal in ihrer böhmischen Sprache. Zum Kaffeetrinken gab es Stollen, und zwei Urtypen aus dem Erzgebirge unterhielten uns mit Liedern und Erzbergirgsgeschichten. Wie jedes Jahr gehört auch eine Lichterfahrt dazu. Über Annaberg und Mauersberg fuhren wir in Marienberg den Weihnachtsmarkt an, wo uns die Bratwurst gut schmeckte.

Nun schauen wir mal, was das „Neue Jahr“ uns so bringen wird. Wir, die Seniorenbetreuungsgruppe Marbach, wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr und als Wichtigstes – dass wir alle schön gesund bleiben oder werden!

Edith Herkommer

Seniorenbetreuung Schellenberg

20 Jahre Pyramidenfest in Schellenberg

Aus diesem Anlass möchte ich allen, die sich in den zurückliegenden 20 Jahren für die Unterhaltung unserer Pyramide und für die Ausgestaltung des Pyramidenfestes eingesetzt haben, danken.

Besonders erwähnen möchte ich den Kirchenchor und die Fuchsberger Musikanten, die ohne Unterbrechung das Programm mitgestaltet haben sowie Herrn Lothar Fröhlich, welcher jedes Jahr die Figuren überprüfte und montierte.

Ich hoffe, dass es uns weiterhin gelingt, diese Tradition vor dem Rathaus in der Adventszeit noch viele Jahre als einen Höhepunkt in unserer Gemeinde fortzuführen.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ein gesundes und friedliches neues Jahr.

Jörg Porstmann OVS

Seniorenweihnachtsfeier

Am 9.12.2014 fand die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier im Vereinshaus der Feuerwehr von Schellenberg statt. Nach kurzen Ansprachen durch den Ortsvorsteher, Herrn Porstmann, den Bürgermeister, Herrn Börner, und die Vertreterin der Volkssolidarität, Frau Löwenberg, begann der gemütliche Teil zunächst

mit Kaffee und Stollen. Letzterer wurde auch dieses Mal vom EDEKA-Aktiv Markt Bottler gesponsert. Dafür ein herzliches Dankeschön. Das Programm gestaltete das Duo "Heidemarie und Andrea" aus Schellenberg. Sie unterhielten uns mit viel weihnachtlicher Musik und kleinen Episoden zum Schmunzeln. Mit ihrem Programm versetzten sie uns alle in die richtige Stimmung für das bevorstehende Fest. Dafür nochmals herzlichen Dank, denn alles war live und nur mit wenig Technik dargeboten. Wie immer hatte Herr Winkler die Organisation übernommen und am Nachmittag mit Frau Josefa Müller die Bedienung. Das bekannte Küchenteam sorgte wiederum für das leibliche Wohl. Deshalb ein herzliches Dankeschön an alle, die dafür sorgten, dass es ein gemütlicher Nachmittag geworden ist. Ein Dankeschön auch an Herrn Porstmann für seine stetige Unterstützung. Wir hoffen nun, dass auch 2015 viele Senioren an den geplanten Veranstaltungen teilnehmen werden.

Zum Schluss möchte ich allen Leserinnen und Lesern ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünschen.

In diesem Sinne verbleibe ich bis zum nächsten Mal

Ihre Felicitas Schubert

Die AG „Junge Journalisten“ der Grundschule Leubsdorf berichtet



Am 24. November fand das Turnier „Ball über das Netz“ statt und unsere Schule war Gastgeber. Wir spielten gegen 4 Schulen: Niederwiesa, Augustusburg, Eppendorf und Oederan. Dabei gewannen wir alle Spiele überlegen, zum Beispiel gegen Eppendorf spielten wir 13:51. Aber auch die anderen Spiele haben wir haushoch gewonnen. Da freuten sich natürlich alle Spieler unserer Mannschaft riesig und wir bekamen eine Goldmedaille. Zuletzt möchte ich die Kinder nennen, die unsere Schule so gut vertreten haben. Das waren: Jenny Lau, Luca Reinhold, Anina Löser, Lenny Obenaus, Christina Otto, Jonny Kaiser, Jissrael Okon und ich war auch mit.

Sara Findeisen

Ein guter Vorsatz für's neue Jahr? – Blut spenden!



Das neue Jahr steht in den Startlöchern und viele Menschen nehmen den Jahreswechsel zum Anlass, gute persönliche Vorsätze zu fassen und vielleicht auch anderen Menschen zu helfen.

Haben Sie schon gute Vorsätze für 2015 gefasst?

Ihre erste gute Tat des Jahres könnte in einer Blutspende bestehen.

Blutkonserven werden das ganze Jahr über unabhängig von Wochentagen oder der Jahreszeit benötigt, um die Blutversorgung der regionalen Kliniken abzusichern. Pro Jahr stellt der Blutspendedienst Nord-Ost etwa 500.000 Blutkonserven zur Verfügung, knapp 190.000 Konserven kommen dabei allein aus Sachsen.

Jeder der gesund ist, kann und sollte helfen! Neben allen treuen Blutspendern ist natürlich auch jeder „mutige“ Neuspender willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 71 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen für jeden Spender zur Verfügung.

Vom 5. bis 31. Januar belohnen wir jeden Blutspender mit einer praktischen Handyhalterung.

Der DRK-Blutspendendienst wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes und gesundes Neues Jahr 2015!

Der nächste Blutspendetermin in Ihrer Nähe findet statt:
am **Dienstag, den 13.01.2015**
von **15:30 bis 18:30 Uhr**
in der **Sporthalle Leubsdorf, Neue Siedlung 1**



Freizeit Fabrik Flöhatal „Wanderlatsch e.V.“

Wir wünschen allen Wanderfreunden, Vereins- und Fördermitgliedern sowie allen Gästen ein gesundes Neues Jahr. Sollte der Vorsatz zu mehr Bewegung im neuen Jahr da sein, so würden wir uns über ein „Schnupperwandern“ mit Ihnen freuen, kostenfrei und unverbindlich.

Immer aktuelle Informationen auf unserer Internetseite, besuchen Sie uns auf: www.wanderlatsch.de

Achtung: Durch die Brückenbau-Arbeiten werden die Startzeiten und die Abfahrtsorte zu den Wanderungen jeweils kurzfristig festgelegt. Wir bitten um vorherige telefonische Abfrage und Anmeldungen jeweils bis donnerstags vor den Wanderungen. Vielen Dank.

Veranstaltungen im Januar 2015

Termin	Veranstaltung
Sonntag, 04. Jan. - neu -	Start ins neue Jahr mit einer kleinen Wanderung im Flöhatal. Damit die guten Vorsätze für mehr Bewegung im neuen Jahr in Bewegung kommen!!! Start 10 Uhr am Vereinshaus, ca. 6-8 km, Strecke je nach Witterung, Gäste herzlich willkommen (bitte anmelden)
Sonntag, 11. Jan.	Bowlingnachmittag im Hotel „Am Kunnerstein“ in Augustusburg, 10 Uhr Start zur kleinen Wanderung (nach Aug.) am Vereinshaus, 11 – 13 Uhr Bowling auf 3 Bahnen, anschließend Mittagessen und Rückwanderung

Vorankündigung für Februar 2015

Termin	Veranstaltung
Samstag, 07. Febr.	gemeinsames Frühstück der Wanderlatschen mit filmischen Rückblick auf 2014, 9 Uhr im Vereinssaal
Samstag, 14. Febr.	33. Wanderung „Auer Schneekristall“ 8/ 15/ 25 km, Start mit Pkw 7.30 Uhr

Änderungen möglich!

Planen Sie eine Familien- oder Firmenfeier und suchen einen angenehmen Ort dafür?

Wir empfehlen Ihnen gern unsere niveauvollen Veranstaltungsräume. Wir bieten Ihnen einen kleinen gemütlichen Bereich für bis zu 20 Personen sowie einen großen Saal für bis zu 50 Personen. Moderne Technik, Bestuhlung, Tische und Geschirr sind vorhanden. Schauen Sie sich doch einfach mal bei uns um! Wir freuen uns über Ihr Interesse.

ACHTUNG BRÜCKENBAU - HINWEIS

Trotz der Straßensperrung durch den Brückenbau über die „Flöha“ sind wir weiterhin für Sie da. Saalbesichtigungen nach Absprache. ZUMBA findet weiterhin 17.30 Uhr und 18.30 Uhr statt. Schnuppern jederzeit möglich!

Geänderte Öffnungszeiten des Reisebüros:

Die Reiseagentur Simone Berthold ist von Montag bis Freitag von **15 - 18 Uhr** für Sie geöffnet. Andere Zeiten nach telefonischer Vereinbarung möglich. www.reisen-berthold.de Vielen Dank.

Reise- und Buchungsanfragen sind auch telefonisch oder per E-Mail unter Reisen.berthold@yahoo.de möglich.

Weitere Informationen, Anregungen, Wünsche und Anmeldungen unter 037291/ 20323.

i.A. Simone Berthold

Veranstaltungen Januar 2015 in der Gemeinde Leubsdorf

- **Samstag, 03.01.2015, 09.00 Uhr, Vereinsmeisterschaften Tischtennis** in der Sporthalle Leubsdorf, Ansprechpartner: SV GW Leubsdorf, Bodo Scholz, Grünhainichener Str. 31, 09573 Leubsdorf, Tel. 0175 5440284
- **Mittwoch, 28.01.2015, 15.00 Uhr, 4. Neugeborenenempfang** im Lindenhof Leubsdorf, Ansprechpartner: Gemeinde Leubsdorf, Daniel Bumberger, Marbacher Str. 2, 09573 Leubsdorf, Tel. (037291) 172314
- **Freitag, 30.01.2015, 19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung FFw – alle Ortsteile** im Lindenhof Leubsdorf, Ansprechpartner: Gemeinde Leubsdorf und Gemeindeführer, Marbacher Str. 2, 09573 Leubsdorf, Tel. (037291) 17230
- **Sonntag, 01.02.2015, 15.00 Uhr, Seniorenfasching Hohenfichte** im Gasthof Hohenfichte, Ansprechpartner: HCC e.V., Kai Sackwitz, Augustusburger Str. 11, 09573 Leubsdorf, Tel. (037291) 329796

Heiner-Müller-Schule
OBERSCHULE EPPENDORF



„komm auf Tour“

Für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 hieß es am Dienstag, 14.10.2014 sich im Rahmen des Projektes „komm auf Tour“ mit den eigenen Stärken und Interessen auf spielerische Weise auseinanderzusetzen.



Im Parcoursangebot fanden die Schülerinnen und Schüler als Leitfaden sieben Stärken.

An den Stationen (sturmfreie Bude, Zeittunnel, Bühne und Labyrinth) mussten sie spontan entscheiden, welche Aufgaben einzeln oder in kleinen Gruppen gelöst werden.

Stärkesymbole in Form von farbigen Aufklebern wurden für Kompetenzen vergeben.

An so genannten „Stärkeschränken“ mit spannenden Materialcollagen erfuhren die Mädchen und Jungen am Schluss, welche Tätigkeiten und Berufsfelder zu ihren Stärken passen.

Gisela Schaufuß - Verantw. für Berufsorientierung

„Starterpaket“ als Geschenk



Am 7. November 2014 besuchte unser Bürgermeister, Herr Helmut Schulze, die drei 5. Klassen. Er hatte ein besonderes Geschenk im Gepäck, jedem der 72 Schüler überreichte er das „Starterpaket“. Dieses Paket besteht jeweils aus einem Duden, einem Atlas und einem Taschenrechner im Wert von insgesamt 45,00 €. Die Kosten für diese sogenannten „Starterpakete“ übernahm auch in diesem Jahr vollständig unsere Gemeinde Eppendorf. Diese Arbeitsmittel werden im Unterricht von der 5. bis zur 10. Klasse dringend benötigt. Die Freude darüber war bei allen Schülern groß. Einige konnten es gar nicht erwarten, den Taschenrechner im Matheunterricht sofort auszuprobieren.

HINWEIS IN EIGENER SACHE!

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Kassierung für unseren „Leubsdorfer Lokalanzeiger“ erfolgt ab Januar 2015:

- **Ortsteil Leubsdorf**
durch die Verteiler
- **Ortsteil Schellenberg**
in der Gemeindeverwaltung, Finanzen, 1. OG
- **Ortsteil Marbach**
in der Gemeindeverwaltung, Finanzen, 1. OG und Frau Herkommer, Seniorenbetreuung
- **Ortsteil Hohenfichte**
in der Gemeindeverwaltung, Finanzen, 1. OG

Neuanmeldungen bzw. Abmeldungen bitte über die Gemeindeverwaltung Leubsdorf!

Ansprechpartner: Daniel Bumberger, Gemeinde Leubsdorf,
Marbacher Str. 2, 09573 Leubsdorf,
Tel.: 037291 / 172314
Mail: d.bumberger@leubsdorf-sachsen.de

Der Preis beträgt 6,00 € im Jahr, Einzelpreis 0,50 €.

Ein großes Dankeschön gilt unseren freiwilligen Helfern, die unser Amtsblatt in den Ortsteilen „an den Mann bringen“ und denen, die durch ihre Beiträge und Geschichten das Ganze etwas auflockern.

Sollten Sie selbsterstellte Fotos, Bilder, Berichte oder selbstverfasste Gedichte und Reime haben, die Sie gern veröffentlichen möchten, dann melden Sie sich bei uns.

Wir wünschen allen ein erfolgreiches Jahr 2015.

Das Team des „Leubsdorfer Lokalanzeigers“



**AWO-Schullandheime
im Vogtland**

SLH „Schönsicht“ Netzschkau
SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.



Langeweile in den Winterferien muss nicht sein! Freie Plätze für Ferienlager in den AWO-Schullandheimen im Vogtland

Thema: „Abenteuer im Winterwald“

Termin/Ort: 10. – 14.2.2015, SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.
ca. 6 – 13 Jahre, 119,- €

Programm: u.a. mit Badespaß im Erlebnisbad und der Trendsporthalle (u.a. mit Bungee-Trampolin und Segway bzw. Elektro-Cars) und Rodelspaß in Schöneck, Biathlon-Laser-Schießen, beleuchteter Rodelhang am Schullandheim, Kletterspaß im Boulderraum im Schullandheim, Geländespiel, Disko, Fackelwanderung, ...

Thema: „Winterferientage in der Schweiz“

Termin/Ort: 10. – 14.2.2015, SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.
ca. 8 – 15 Jahre, 119,- €

Programm: thematisches Winterferienlager rund um die Schweiz, mit Klettern im Boulderraum, Biathlon-Wettbewerb, Rodelspaß, Bogenschießen, Schokoladenherstellung, Besuch im Erlebnisbad Aqua World in Schöneck und vielem wissenswerten von A wie Alphorn bis Z wie Zürich, Disko, Fackelwanderung, ...

Teilnehmerpreis:

inkl. 4 bzw. 6x Übernachtung, Bettwäsche, Vollverpflegung, komplettes Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter (bei individueller An- und Abreise)

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach/V. per Telefon 03765 – 305 569

Internet: www.schullandheime-vogtland.de

E-Mail: ferienlager@awovogtland.de

RECHTSANWALT FÜTTERER

Hauptstraße 28 • 09573 Leubsdorf • (037291) 13886



Ihr Ansprechpartner im

**Verkehrsrecht
Arbeits- und Sozialrecht
und in Fällen der
Strafverteidigung**

www.rechtsanwalt-fuetterer.de

Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH



Über den Tod spricht
man nicht.
Wieso eigentlich?

Bei uns finden Sie nicht nur
Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Chemnitzer Straße 36, 09569 Oederan
Frau Eva Kunze

**TAG UND NACHT
Telefon (037292) 39 20**



qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

www.antea-eberhard-kunze.de



ZEIT FÜR MENSCHEN

Man sollte den Tod nicht verdrängen,
lieber darüber sprechen, um im eintretenden Sterbefall
nicht das Schicksal anderen zu überlassen.



**BESTATTUNGSHAUS
Auerswald**

Ansprechpartner:

Gärtnerei Hayn,
Leubsdorf 2 08 33

**TAG & NACHT
(03731)
23354**

kostenlose Beratung
auf Wunsch bei
Ihnen zu Hause

Wir sind Ihr Partner in Lohn- und Einkommensteuerfragen,



bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten, Versorgungsbezügen und Unterhaltsleistungen, auch bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 Euro nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Beratungsstelle:

Heinrich-Heine-Str. 5, 09557 Flöha, Tel. (03726) 6333
Ansprechp. Ilona Riedel BEI BEDARF HAUSBESUCH!

Kostenloses Info-Tel.: 0800-1817616 · E-Mail: info@vlh.de · Internet: www.vlh.de



Dienstleistungen für Haus, Hof und Garten

Firma Ralf Wojtkowiak

- Schachtarbeiten mit Kleinbagger
- Gartenpflege
- Winterdienst
- Einzelhandel mit Kaminholz
- Hächeln von Ästen bis 10 cm
- Anstricharbeiten
- Bord- und Pflasterarbeiten
- Zaunbau
- Trockenmauern setzen

Ralf Wojtkowiak, Dorfstr. 25, 09573 Leubsdorf/ OT Schellenberg

Telefon: 037291 - 17654 Funk: 0162 - 2766295

„Von Mensch zu Mensch“
www.isthv.de

Steuern sparen!

Wir beraten Sie in Ihren steuerlichen Angelegenheiten und bearbeiten Ihre

Einkommensteuererklärung

Unsere Beratung findet im Rahmen einer Mitgliedschaft statt, ausschließlich bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Unterhaltsleistungen



Beratungsstelle:

Eppendorf · Albertplatz · Tel./Fax (037293) 8 99 34

Taxi Richter

Sven Richter

Tel. 03 72 94/9 66 05 • Fax: 03 72 94/9 62 05
Funk 01 72/3 46 38 94 • E-Mail: info@taxi-sven-richter.de
Kolonie 3a • 09573 Leubsdorf

- Krankenfahrten aller Kassen
- Fahrten zur Bestrahlung, Chemotherapie, Dialyse
- Ausflugsfahrten bis 8 Personen
- Flughafenzubringer
- Rollstuhlbus

Andreas Ullrich
Maurermeister



Bauleistungen:

Neubau · Altbausanierung · Putz · Vollwärmeschutz

Grünhainichener Straße 89b
09573 Leubsdorf OT Marbach

Tel.: 03 72 91 / 1 24 07 · Fax: 03 72 91 / 1 75 78

Funk: 01 79 / 5 37 34 66



Freitag 30.01.2015

14.00 – 18.00 Uhr

Wurstspezialitätenverkauf

Wurstmanufaktur GRÜNER WALD

Tel.: 037291 / 179181



Fleischerei

Schubert

Borstendorf

Inhaber FS Freitag GmbH



Unser Mittagsangebot im Januar

ab 11 Uhr, frisch zubereitet – auch zum Mitnehmen

- Di 06.01. Jägerschnitzel mit Kartoffeln & Gemüse
Mi 07.01. Tiegelwurst mit Sauerkraut & Kartoffelbrei
Do 08.01. Schweinebraten mit Bohnen & Rösti
Fr 09.01. Gulasch mit Spirelli

- Di 13.01. Wellfleisch mit Sauerkraut & frischem Brot
Mi 14.01. Hähnchenkeule mit Gemüse & Kartoffeln
Do 15.01. Kohlroulade mit Kartoffelbrei
Fr 16.01. S-Steak mit Tomate & Käse überbacken mit Bratkart.

- Di 20.01. Flecke süß – sauer
Mi 21.01. Hähnchenschnitzel mit Gemüse & Schupfnudeln
Do 22.01. Rostbrätl mit Bratkartoffeln & Röstzwiebeln
Fr 23.01. Hühnerfrikassee mit Kartoffeln

- Di 27.01. Geschnetzeltes „Gyros Art“, Zaziki & Kartoffelecken
Mi 28.01. Rippchen mit Sauerkraut & Beilage
Do 29.01. Leberpfanne mit Kartoffelbrei
Fr 30.01. Spaghetti Bolognese

Täglich im Angebot: Makkaroni, Wurst u. Käse
Essen ab 3,00 €

Party- und Plattenservice,
belegte Brötchen, Präsentkörbe
und vieles mehr für jeden Anlaß.



Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 8.00–17.30 Uhr; Sa. 7.30–10.30 Uhr

August-Bebel-Straße 80 · 09579 Borstendorf

Tel.: 037294/ 1461 · Fax: 037294/ 96003

Internet: www.fleischerei-schubert.net

E-Mail: fleischereischubertborstendorf@t-online.de



Änderungen vorbehalten! Allergene und Zusatzstoffe liegen im Geschäft aus.



Aaron Bestattungen GbR

Chemnitzer Unternehmen –
Ihr 1. Meisterbetrieb

**365 Tage
Tag & Nacht**



Annett Winkler



Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGAT InterCert
Das Unternehmen des TÜV Rheinland

☎ 037293 / 7 07 07
www.aaron-bestattungen.de

Freiberger Straße 13 * 09575 Eppendorf
Kostenfreie Beratung auch zu Hause

Hohenfichtener Str. 13
09573 Schellenberg
0151-20935093

Wir wünschen all unseren Kunden ein gesundes neues Jahr und persönliches Wohlergehen für das Jahr 2015.

Für das bisherige entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2014 möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

*Fam. Kröher
Fa. TFK GmbH
Fensterwerk*



**Fenster und Türen aus
Kunststoff und Aluminium**

Bitte beachten Sie unseren alljährlichen Winterrabatt
von 5% bis März 2015.

Hauptstraße 59 – 09573 Leubsdorf
Tel. 037291-39930 Fax: 037291-39940

Ein gesundes neues Jahr wünscht Vertrieb & Service von Bauelementen

Fa. Henry Schiche e. K.
August-Bebel-Straße 44
09579 Grünhainichen

☎ (03 72 94) 72 82 ☎ (03 72 94) 8 75 58

Winterrabatte für Fenster, Türen...

*Unserer werten Kundschaft,
all unseren Freunden, Geschäftspartnern
und Mitarbeitern
möchten wir aufs Herzlichste Danke sagen,
für die Treue und
gute Zusammenarbeit im Jahr 2014.*

*Für das neue Jahr wünschen wir gute
Gesundheit, Gottes Segen und alles Gute.*

Familien Udo & Jörg Lieberwirth



**Bäckerei
Lieberwirth**

*Wir möchten uns bei all unseren Kunden
recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen
im letzten Jahr bedanken und wünschen Ihnen
ein frohes und gesegnetes Jahr 2015!*



**Kfz Reparatur
G&D Reichel**

*Ihr Team der
Kfz-Reparatur
G&D Reichel GbR*

Danksagung

Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden
mit Euch zusammen war.

Sieglinde Schaarschmidt
geb. Hahn

* 16.04.1943 † 20.11.2014

Danke

all denen, die uns in den letzten Wochen so hilfreich
zur Seite standen,
für drei Worte des Trostes, gesprochen und
geschrieben,
für eine stille Umarmung,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
allen, die ihr das letzte Geleit gaben.

In Liebe und Dankbarkeit

Sohn Jörg mit Birgit
Enkel Marcus und Manuel
sowie alle Verwandten.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Leubsdorf, Bürgermeister Ralf Börner, Telefon: (03 72 91) 17 23 0, Fax: (03 72 91) 17 23 19

Verantwortlich für den Inhalt und Anzeigen: Die Redaktion, Telefon: (03 72 91) 17 23 14, e-Mail: d.bumberger@leubsdorf-sachsen.de

Verantwortlich für Satz und Druck:

Druckerei Emil Gutermuth, Am Wasserwerk 7, 09579 Grünhainichen, Telefon: (03 72 94) 87 27 80, Fax: (03 72 94) 8 72 78 78

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe: 15. Januar 2015